

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1927**

155 (7.6.1927) Sport Turnen Spiel

# Sport Zuermen Spiel

Beilage zum Karlsruher Tagblatt

Dienstag, den 7. Juni 1927

172. Jahrgang. Nr. 155

## Der Nürburg-Ring.

Seine technische Ausgestaltung.

Die bedeutendste Gebirgsrenn- und Präfektur der Welt, der im Kreise Adenau in der Eifel gelegene „Nürburg-Ring“, steht seiner Einweihung entgegen. Die Urjade seiner Entstehung liegt weit zurück. Nach dem großen sportlichen Ereignis des Kaiserpreises im Taunus bei Homburg am 14. Juni 1907 wurde vom Kaiser eine Kommission eingesetzt mit der Aufgabe, die Arbeiten für Ermittlung und Herstellung einer Rennstrecke in Deutschland aufzunehmen. Die Vorschläge bezogen sich auf alle möglichen Länder, auch die Nähe Berlins befand sich darunter, nach 1909 zur Entstehung der Avus führte. Schließlich kam es, vor allem durch die Initiative des dortigen Landrats und die Unermüdbarkeit der Eifelbevölkerung, zur Grundsteinlegung des Nürburg-Ringes am 27. September 1925.

In kurzer Entfernung vom Rhein, in einer nur wenig erschlossenen, landschaftlich aber sehr reizvollen Gegend Deutschlands liegt die neue Rennstrecke. Der Hauptort des Kreises, Adenau, befindet sich in 45 Kilometer Entfernung von Bonn, bis Köln ist es 75 Kilometer und bis Koblenz 61 Kilometer weit. Das bekannte Bad Neuenahr liegt in 30 Kilometer Entfernung.

Die Rennstrecke wurde nicht unter Benützung vorhandener Verkehrswege angelegt, sondern führt, diese völlig vermeidend, durch die alten Wälder und Kuppen der Eifel. Ihre Form ist die einer 8. Südlich der Nürburg, die der Strecke den Namen gegeben, liegt am Schnittpunkt Start und Ziel. Dort läuft die Rennstrecke aus der nördlichen Bahn von 2,5 Kilometer in die weiter südlich gelegene Schleife von 8 Kilometer aus. Man erkennt daraus, daß die Bahn für die Durchführung verschiedenartiger motorsportlicher Veranstaltungen vier verschiedene Prüfungsstrecken bildet, zunächst die Gesamtlänge von 28,3 Kilometer Länge, dann kann die große Schleife von 2,5 Kilometer oder die kleine südliche Schleife von 8 Kilometer allein benutzt werden und schließlich durch Verbindung der beiden Parallelen gerade vor den Tribünen durch überhöhte Kurven eine 2 Kilometer lange Rundbahn gebildet werden, die den Motorradrennen oder auch Radrennen mit Schrittmacherführung dienen soll. Jede der genannten Rundstrecken für sich bietet nahezu gleichviel Geländeunterschiede, so daß die Veranstaltungen auf den kleineren Abschnitten fast das gleiche an Überwindung der Strecken verlangen. Die Breite der Strecken wurde durchaus mit 9 Meter gehalten, wovon 1 Meter grasbewachsenes Bankett, nur am Start und Ziel wurde sie auf 20 Meter verbreitert. Die Höhe liegt ungefähr 610 Meter hoch. Das Gefälle beträgt 1 bis 9 Prozent, die Steigung meist 6 bis 10 Prozent. Eine kleine Schleife der Strecke kann man auf etwa 20 Kilometer abfahren, indem man auf eine Strecke von 450 Meter 27 Prozent Steigung überwindet (Stiefstrecke). Man kann sich also ein interessantes Versuchsfeld gar nicht vorstellen.

Noch bedeutendere Anforderungen an Fahrer und Maschine stellen jedoch die Richtungsverhältnisse, die Kurven der Strecke, das Insbesonderem sind 172 Kurven vorhanden, wovon 88 Links- und 84 Rechtskurven sind. Die Größe der Kurven reicht von 10 bis 100 Metern, dem Großen Preis, der über 500 Kilometer gefahren wird, mag daraus erhellen, daß 18 Kurven der Bahn rund 3100 Kurven ergeben, die im Tempo gemeistert sein müssen. Die Strecke wurde als Postanstalt hergestellt, sonst wäre ihre Herstellung vielleicht gar nicht möglich gewesen. In die industriefreie Gegend wurden die vielen Arbeitslosen aus dem ganzen Regierungsbezirk Koblenz herangezogen.

Die Rennstrecke, die von keiner Straße gekreuzt wird, berührt weder eine Ortschaft noch ein Wohnhaus. Sie gehört, da kein anderes Fuhrwerk auf ihr verkehrt, ausschließlich dem Motorsport. Das allerbeste Straßenmaterial, der Basalt, fand von der Natur aus hier reichlich zur Verfügung. Es wurden rund 180.000 Kubikmeter Erdmassen und 180.000 Kubikmeter Felsmassen bewegt, um das Planum fertigzustellen.

Auch die neuesten technischen Einrichtungen, die bei einem Rennen notwendig sind, sind hier vorzufinden. Die Tribünen enthalten 10.000 Sitzplätze, ihnen gegenüber liegt das dreistöckige Zielhaus. Ein ganzes Sportbürohaus ist daraus geworden. Das Erleichterung ist in Beton ausgeführt, in den Boden eingetieft. Auf der Strecke sind 10 Hauptbeobachter verteilt, jeder ist durch eine direkte Leitung mit dem Zielhaus verbunden, dazwischen sind die Hilfsbeobachter verteilt. In jedem Beobachterhaus ist eine Sanitätsmannschaft untergebracht.

Drei Kilometer von dem Zielband entfernt, befindet sich ein eigener Beobachter, der Vormelder, der telefonisch nach dem Vormelder-Telefon die Nummern der vorbeifahrenden Wagen bekanntgibt. Auf diesem Tableau erscheinen dann die Nummern in großer Leuchtschrift. Diese Einrichtung hat auch sportliches Interesse, weil man damit kontrollieren kann, ob Konkurrenten, die im gleichen Felde liegen, im Endspurt der 3-Kilometer-Distanz einander überholt haben.

## ADAC-Gröffnungs-Rennen auf dem Nürburg-Ring.

In Anbetracht der Bedeutung dieses Rennens am 18. und 19. Juni haben sich der ADAC und die Verwaltung des Nürburg-Ringes entschlossen, die bisher ausgeübten Geldpreise für die ersten 3 Sieger der einzelnen Klassen zu verdoppeln. Es winken also den Siegern der Motorrad-Klassen je 600 M und der Wagen-Gruppen je 1000 M.

Die Wahl der Betriebsstoffe ist auch den Motorradsfahrern freigestellt.

Bei den Kraftwagen haben bereits die Marken B.M.W., Ardie, B.S.M., Harley Davidson,

Sarolea, Sunbeam, Macburne, Indian genannt, während wir bei den Wagen die Marken Hanomag, Pluto, Ador, Steyr, Bugatti, Hood-Billiers u. a. finden. Von bekannteren Fahrern seien nur erwähnt Haushofer, Bussinger, Penne, Müller-Köln, Beck, v. Guilleaume, Cleer, Good. Mit der Teilnahme ausländischer Fahrer kann bestimmt gerechnet werden.

## Großtage der Schwerathletik.

**Kleinstklassen:** 1. Ludwiger, B.f.K. 84, Mannheim, 4 Siege; 2. Weber, Ludwigshafen, 4 Siege; 3. Metzger, Freiburg.

### Der Pfingstsonntag.

Vormittags 7 Uhr begannen die Kämpfe im Gewichtheben und Ringen und füllten den Tag völlig aus. Ein stattlicher Festzug, der durch die Kaiser- und Waldstraße nach dem Wildpark zog, übte gewaltige Anziehungskraft auf die Massen aus. Das 18. Kreisfest brachte einen

### Rekord an Leistungen, Zahl der Wettkämpfer und Besucher.

Nach dem Aufmarsch vor den Ehrengästen, darunter die Vertreter von Staat und Stadt, und über 4000 Zuschauern gab der Kreisvorsitzende Vang, Freiburg, seiner Freude über das volle Gelingen des Festes Ausdruck. Dankschreiben fand er für die Unterstützung des Kraftsports und des festgebenden Vereins. Ehrenmitglied Bennewitz hielt eine kurze Begrüßungsrede, in der er auf die Pflichten eines echten und wahrhaften Sportmannes hinwies, Mitglied eines einzigen großen Volkes zu sein. Pol-Oberleutnant Brenner, Vertreter des Landesverbandes f. R. u. J., gleichzeitig auch des Stadtvereins, führte aus, daß Meisterschaften der höchste Ausdruck des sportlichen Wirkens, daher Mittel zum Zweck seien, höher aber stehe das Hauptziel, Heranbildung der Jugend zu einem geistig vollwertigen, sittlich reifen und körperlich gefrästigten Geistes. Anschließend an die Ansprachen folgten die

### Vorführungen sämtlicher Kreiswettkämpfer unter Leitung des Kreisportwarts Schopp, Mannheim, anschließend die Wettkämpfe der Ringgewichtriegen der einzelnen Vereine.

Bei den sich anschließenden Rekordversuchen im Gewichtheben wurde durch Burri, Pirmasens, Inhaber des Deutschen Rekords im Fliegengewicht mit 155 Pfund beidermännig Drücken auf 160 Pfund gesteigert. Eine mufterhafte Organisation (Bankmüller, Schüßler, Häfner, Walter, Schmidt, Landmesser) sorgten für flotte Abwicklung der durchweg spannenden Ringkämpfe. Zur festgesetzten Zeit, 8 Uhr, konnte die

### Preisverteilung des 2. Kampftages vorgenommen werden.

**Festigungspreise:** 1. Sportvereinigung 1884 Mannheim, 85 Punkte, Ehrenpreis der Stadt Karlsruhe; 2. Sportverein Germania Freiburg, 48 Punkte; 3. Athleten-Sportverein Freiburg, 43 Punkte; 4. Athletenklub Pirmasens, 37 Punkte; 5. Ring- u. Stammklub Alemannia Emmendingen, 36 Punkte; 6. Athleten-Klub Germania Bruchsal, 33 Punkte.

**Rundgewichtriegen, Oberstufe:** 1. Sportverein Germania Freiburg, 367 Punkte. **Unterstufe:** 1. Karlsruher Sportvereinigung Germania 1887, 338 Punkte; 2. Ring- u. Stammklub Emmendingen, 325 Punkte; 3. Verein für Körperpflege Diedesheim, 302 Punkte; 4. Athletenklub Alemannia Blauenloch, 271 Punkte.

**Reulungsklassen:** 1. Athletik-Sportverein Ludwigsburg, 306 Punkte; 2. Karlsruher Sportvereinigung Germania 1887, 289 Punkte.

**Altersklasse:** 1. Sportvereinigung 1884 Mannheim, 328 Punkte.

**Gewichtheben, Fliegengewicht:** 1. Burri, Pirmasens, 710 Pfund; 2. Judschwert, Emmendingen, 610; 3. Krüger, Neilsheim, 595; 4. Steiert, Freiburg, 585; 5. Steine, Germania Karlsruhe, 560; 6. Funker, Ludwigsburg, 555; 7. Schmidt, Freiburg, 545; 8. Pamp, Vörsch, 540; 9. Schöne, Kollnau, 535; 10. Schroth, Badstüb, 510.

**Bantamgewicht:** 1. Kühner, Germania Karlsruhe, 680 Pfund; 2. Sedel, B.f.K. Mannheim, 660; 3. Schenk, Daxlanden, 640; 4. Rüdiger, Diedesheim, 635; 5. Vogel, Neilsheim, 625; 6. Kunz, Pirmasens, 620; 7. Sun, Volkach, 605; Bernauer, Freiburg, 590.

**Federgewicht:** 1. Friedrich Ludwigsburg, 745 Pfund; 2. Kaufmann, Thaleischweiler, 745; 3. Wiedmer, Inglingen, 720; 4. Söskel, Pirmasens, 715; 5. Dieker, Baden-Baden, 695; 6. Maier, B.f.K. Mannheim, 690; 7. Busch, Durlach, 670; 8. Fritsch, Germania Karlsruhe, 665 Pfund.

**Leichtgewicht:** 1. Wieser, Fahr, 840 Pfund; 2. Merling, Ludwigsburg, 750; 3. Dreher, Thaleischweiler, 750; 4. Grob, Pol. Spv. Mannheim, 745; 5. Landes, Forzheim, 745; 6. Füg, Daxlanden, 715; 7. Hornstedt, Germ. Karlsruh., 700; 8. Kösch, Malsh, 680 Pfund.

**Mittelgewicht:** 1. Hofmann, Dagersheim, 860 Pfund; 2. Mühlh, Germ. Karlsruh., 850; 3. Riefer, Spvg. Mannheim, 835; 4. Bühner, Freiburg, 795; 5. Schöne, Griesgen, 775; 6. Walter, Forzheim, 780; 7. Deiter, Vörsch, 760; 8. Giese, Durlach, 755 Pfund.

**Halbschwergewicht:** 1. Ritter, Vörsch, 870 Pfund; 2. Freitag, Bruchsal, 860; 3. Mayer, Wiesental, 820; 4. Mühlh, Ludwigsburg, 810; 5. Eschelbach, Pol. Spv. Mannheim, 780; 6. Dürflinger, Vörsch, 775; 7. Schaumburg, Germ. Karlsruh., 770; 8. Morlock, Durlach, 760 Pfund.

**Schwergewicht:** 1. Stahl, Ludwigsburg, 845 Pfund; 2. Spöri, Emmendingen, 820; 3. Klingmann, Diedesheim, 780; 4. Böhm, Germ. Karlsruhe, 755; 5. Man, Daxlanden, 710 Pfund.

Jeweils der 1. Sieger erhält die Goldene Meisterschaftsmedaille, der 2. und 3. Sieger die Silberne Meisterschaftsmedaille am Band und Diplom, die übrigen Silberne Medaillen.

### Die Entscheidungskämpfe im Ringen am Pfingstmontag.

Trotz ungünstiger Witterung habe sich wieder eine große Zuschauermenge eingefunden. Das Ringen begann morgens um 7 Uhr, ohne Mittagspause; während des Regens wurden die Matten ins große „Moninger“-Festzelt, teilweise auch ins Klubhaus gebracht. Die gähnen und hartnäckigen Kämpfe, bei denen für den Meisterschaftsiegler oft bis zu 10 Gängen erforderlich waren, wurden mit größtem Interesse verfolgt. Sie verliefen ohne Unfall. Erst nach 7 Uhr abends verliefen die letzten Paare die Matten. Die Ergebnisse sind:

**Fliegengewicht:** 1. Ernst, Pirmasens, 7 Siege, 49 Min.; 2. Winkel, Ludwigsburg, 7 Siege, 56 Min.; 3. Funfert, Malsh, 7 Siege, 62 Min.; 4. Ganz, Gutach, 6 Siege, 34 Min.; 5. Nieß, Emmendingen, 5 Siege, 30 Min.; 6. Imperro, Ludwigsburg, 4 Siege, 17 Min.; 7. Heidi, Ziegelhausen, 4 Siege, 20 Min.; 8. Maibamer, Brödingen, 4 Siege, 22 Min.

**Leichtgewicht:** 1. Barth, Pirmasens, 8 S., 62 M.; 2. Klingmann, Brödingen, 6 S., 45 M.; 3. Gerle, Brödingen, 5 S., 33 M.; 4. Herthmuth, Pirmasens, 4 S., 15 M.; 5. Huber, Ludwigsburg, 4 S., 20 M.; 6. Beck, Freiburg, 3 S., 5 M.; 7. Pirrmann, Ludwigsburg, 3 S., 14 M.; 8. Schneider, Urloffen, 3 S., 22 M.; 9. Wäcker, Weingarten, 3 S., 23 M.

**Mittelgewicht:** 1. Dieb, Weingarten, 8 S., 49 M.; 2. Häppler, Schifferstadt, 6 S., 44 M.; 3. Schöne, Griesgen, 5 S., 27 M.; 4. Ungef, Weingarten, 5 S., 38 M.; 5. Fischer, Gaggenau, 4 S., 18 M.; 6. Weizner, Ludwigsburg, 4 S., 20 M.; 7. Stahl, Ludwigsburg, 4 S., 20 M.; 8. Kreimes, Hochenheim, 4 S., 54 M.; 9. Adam, Dagersheim, 3 S., 25 M.; 10. Fischer, Pol. Spv. Karlsruhe, 3 S., 25 M.

**Halbschwergewicht:** 1. Rupp, Ludwigsburg, 6 S., 34 M.; 2. Bogoniak, Pirmasens, 5 S., 24 M.; 3. Schneider, Bruchsal, 4 S., 25 M.; 4. Holz-müller, Weingarten, 3 S., 23 M.; 5. Vink, Weingarten, 3 S., 44 M.; 6. Maier, Wiesental, 2 S., 27 M.

**Schwergewicht:** 1. Gehring, Ludwigsburg, 5 S., 14 M.; 2. Presber, Ludwigsburg, 5 S., 30 M.; 3. Schäfer, Bruchsal, 2 S., 21 Min.; 4. Zimmermann, Weimen, 1 S., 20 Min.

Beim Rückblick auf den Verlauf des 18. Kreisfestes mit seinen glänzenden Ergebnissen kann man erwarten, daß auch Sportleute vom 4. Kreise des D.A.S.B. würdig sind, die deutschen Farben auf der Olympiade in Amsterdam in Ehren zu vertreten. —1.

## Sport-Neuigkeiten in Kürze.

Glänzende deutsche Leichtathletik-Erfolge gab es in Berlin. König durchlief die 100 Meter in der Weltrekordzeit von 10,4 Sek. und Böcher-Berlin konnte den Franzosen Baraton, einen der bislang besten Mittelstreckler der Welt, sowohl über 1500 Meter wie auch über 800 Meter schlagen.

7,33 Meter weit sprang der Hamburger Köcher-mann am Montag im Duisburger Stadion. Bei der gleichen Veranstaltung durchlief Houben die 100 Meter in 10,5 Sek. Dr. Wichmann-Frankfurt a. M. benötigte 10,6 Sek.

München 1860 gewann das Fußball-Turnier von Red Star Olympique Paris mit einem 1:0-Sieg. Der Elf des Gastgebers und mit einem 2:0-Erfolg über den neuen französischen Meister C.M. Paris.

Bei den französischen Tennis-Meisterschaften schlug der Franzose Lacoste den Amerikaner Tilden im Endspiel des Herren-Einzel; der Sieg im Damen-Einzel fiel an Frä. Bouman-Holland, die die Südafrikanerin Miss Peddie abfertigte.

Pfingstwandern auf dem deutschen Rhein.

Die alle Jahre, hat der Oberrhein-Mainkreis des deutschen Kanuverbandes auch diesmal seine traditionelle Pfingstwanderfahrt ausgeführt.

Sie alle aber rief auch der deutsche Rhein. Es locken seine grünen Wellen, seine reizvollen, halb schwermütig ernsten, bald lieblich heiteren Ufer, seine Dörfer und Städte.

Das Wasserwandern ist eine unserer schönsten und auch gefündesten Sportarten. An den Geist, Charakter und Mut, Ueberlegungsvermögen und Gefühlsgegenwart stellt sie gleiche hohe Anforderungen.

Die Kreiswanderfahrt begann — inoffiziell — in Friedrichshafen. Am vergangenen Montag sind dort über 20 Wanderboote abgefahren, über den Bodensee nach Meersburg, zum Pfälzlandort, wo ein herrlicher Abend verlebte wurde.

Die Pfingstwanderfahrt ist eine unserer schönsten und auch gefündesten Sportarten. An den Geist, Charakter und Mut, Ueberlegungsvermögen und Gefühlsgegenwart stellt sie gleiche hohe Anforderungen.

Wieder waren hinausgeeilt, sich das wundervolle Schauspiel anzusehen, das sich nun abspielte. Warum ist in Karlsruhe am Rhein ein so geringes Interesse für den schönen Wassersport vorhanden?

In drei Reihen fuhr die Boote, zum Teil schon mit Blumen geschmückt. langsam und fast feierlich den Stiefkanal herein. Ein gewaltiger Zur, der einen imponierenden Eindruck bot, wie man ihn auf dem Karlsruher Rheinhafen noch nie erlebt hat.

Vom Oberdeft des Motorbootes aus wurde an die städtische Paddlergemeinde eine Anzahl Anreden gehalten. Sie wurden zuerst vom zweiten Vorsitzenden der „Rheinbrüder“ Karlsruhe, Herr Wolf, begrüßt.

Sportsverbänden aufzufassen. Der Redner schloß mit dem Dichterwort:

Du sollst an Deutschlands Zukunft glauben, An unserm Volkes Ausersehen. Laß diesen Glauben dir nicht rauben, Troß allem, allem was geschehen!

Er brachte ein begeistert aufgenommenes dreifaches Hoch auf unseren deutschen Sport und unser deutsches Vaterland aus.

Stadtrat Jung begrüßte die Sportgäste im Namen der Stadt Karlsruhe: Sie ist uns eine Freude und eine Ehre, daß Sie die Landeshauptstadt besuchen.

Redakteur Götz begrüßte im Namen des Verkehrsvereins die Angekommenen. Es ist uns eine besondere Freude, Sie auf dem Rhein willkommen zu heißen.

Darauf fuhr die 180 Boote zum Landeplatz im Nordhafen. Am Abend versammelten sie sich in der Glashalle des Stadtparkrestaurants zu einem gemühtlichen Abend.

Ein regnerischer, häßlich kalter Morgen brach an, als auf dem Lagerplatz die Zelte sich öffneten, ihre Innassen herausströmten — die meisten Fahrer kamen allerdings vom Malvenquartier in Mühlburg, wo sie eine ruhige Nacht verlebte hatten.

Internationales Schwimmfest in Frankfurt a. M.

Am. Frankfurt a. M., 6. Juni. (Drahtber.) Unter vollzähliger Teilnahme der gemeldeten Schwimmer aus dem Reich, aus Ungarn und Belgien nahmen am Montagvormittag die internationalen Wettkämpfe des Ersten Frankfurter Schwimmclubs ihren Beginn.

Ergebnisse der Vormittagskämpfe: 1. Senior-Vagenstaffel 4 mal 100 Meter: Hellas Magdeburg (mit Kummert, Bemecke, Schumburg und Cordes) im Alleingang 5:20 Minuten.

2. Senior-Seitenschwimmen, 100 Meter: 1. Ushmann, Hellas Magdeburg, 1:18,2 Min. 2. Baum, Sparta Köln, 1:20,3. 3. Brehm, 1. Frankfurter S.C.

100 Meter Damen-Juniorenschwimmen: 1. Mörchel, Jugend, Darmstadt, 1:29,3 Min. 2. E. Hauff, Göttingen, 1:32,6. 3. Trümpler, Poseidon Dresden, 1:39.

1. Senior-Brustschwimmen, 200 Meter: 1. E. Rademacher, Hellas Magdeburg, 3:00,5 Min. 2. van Parns, Belgien, 3:01,4. Bei der Wende markte (1:25,6 Min.) lag der Belgier mit dem deutschen Rekordmann noch auf gleicher Höhe.

3 mal 100 Meter Bruststaffel: 1. Karlsruhe S.C., 4:18,3 Min. (Rinderspacher, Holl, Göpfel). 2. 1. Frankf. S.C., 4:20,3. 3. S.B. Göttingen.

100 Meter Damen-Brustschwimmen: 1. Badof, Mercedes Offenbach, 1:40,4 Min. 2. Bauer, Rheanus Köln, 1:42,2. 3. Krud, 1. Frankfurter S.C., 1:44,4.

Wasserball: Rote Mannschaft (Röders, Petzel, Seib, Treis, Knöpfle, Dr. Stüber, Rapp) gegen weiße Mannschaft (Weber, Keller, D. Kreischmar, Kühne, Meier, Schlötter, Edstein) 0 : 2 (Halbzeit 0 : 2), verdienter Sieg.

Auch am Nachmittags blieb die Witterung meißer sehr unangenehm, so daß man zwar hier und da recht interessante Kämpfe, aber keine besonderen Leistungen erlebte.

Boote zur Weiterfahrt nach Speyer, wo die Stadt befristigt wurde, und darauf nach Mannheim — Redar zu in Bewegung. Der Nachmittags wird ihnen schönes Wetter besichert haben. Heute beginnt die — wiederum inoffizielle, aber durch starke Teilnahme ausgezeichnete — Fahrt nach Köln!

Das Meldeergebnis der 12. Karlsruher Regatta.

Das Meldeergebnis der am 19. Juni stattfindenden Regatta ist außerordentlich gut ausgefallen. Wie im vergangenen Jahr, hat Herr Oberbaurat Vanger die Startverlosung vorgenommen. Besonders ist das vollzählige Erscheinen der Rudervereine aus dem Saargebiet zu erwähnen.

Am Vorabend wird ein Begrüßungsabend stattfinden, bei dem besonders der Ruderer aus dem Saargebiet gedacht wird.

Die dritte Hauptrunde um den SVZ-Pokal.

Die Paarungen für die dritte Hauptrunde um den Pokal des Süddeutschen Fußballverbandes sind jetzt endgültig getroffen und zwar spielen:

Sp. Va. Nürnberg gegen Bayern München, F. S. B. Frankfurt gegen F. C. Pirmasens, 1. F. C. Nürnberg gegen Karlsruher F. V. Während die beiden erstgenannten Spiele am 12. Juni in Nürnberg bzw. Frankfurt zum Austrag kommen, steht der Termin für das dritte Spiel noch nicht fest.

Die Ergebnisse:

1. Senior-Bruststaffel, 3 mal 100 Meter: 1. Hellas Magdeburg (H. Rademacher, Kummert, E. Rademacher) 4:20,5 Min. 2. S.B. Göttingen 4:29 Min.

2. Senior-Freitischschwimmen, 100 Meter: 1. Rinderspacher, Karlsruhe, 1:08,8 Minuten. 2. Bierlinger, Freiburg, 1:09. 3. Vogt, Ritar Heidelberg, 1:10.

1. Senior-Freitischschwimmen, 100 Meter: 1. Baran, Ungarn, 1:01,2 Min. 2. Der, München, 1:08 (12 Meter zurück). 3. Szigarits-Ungarn, 1:09. Ausschlagen: 1. Riedel, Reits, 1:22,74 Pkt. 2. Riedel, München, 1:26.

Juniorenschwimmen, 100 Meter: 1. Förster, Jugend, Darmstadt, 1:18,4 Min. 2. Steudt, Mannheim, 1:14,2. 3. Schirmer, München, 1:15. 1. Senior-Seitenschwimmen, 100 Meter: 1. Dohlem, Ruhrort, 1:14,7 Min. 2. Barfisch, Berlin, 1:15,8. 3. Godel, Effen.

3 mal 100 Meter Junior-Vagenstaffel: 1. Karlsruhe S.C. (Holl, Neß, Kausch), 4:08 Min. 2. Sparta Köln 4:07. 3. 1. Frankf. S.C.

2. Senior-Brustschwimmen, 100 Meter: 1. Kots, Karlsruhe, 1:25,2 Min. 2. Wolff, Hildesheim, 1:27,4. 3. Lauscher, Sparta Köln, 1:29,3.

1. Senior-Rüdenschwimmen, 100 Meter: 1. Schumburg, Hellas Magdeburg, 1:16,4 Min. 2. Frölich, Magdeburg, 1:18,9. 3. Franz, Ritar Heidelberg, 1:21,4. Der deutsche Rüdenmeister Frölich erlitt eine neue Niederlage, nachdem er bis zum 87. Meter geföhrt hatte.

3 mal 100 Meter Freitischschwimmen für Damen: 1. Poseidon Dresden (Trümpler, Schminski, Lotte Lehmann) im Alleingang in 4:27,5 Min. Lotte Lehmann legte ihre 100 Meter in 1:18,1 Min. zurück.

Turnspringen: 1. Riedel, Reits, 98,3 Pkt. 2. Kuber, Berlin, 95,34. 3. Blumanns, Köln, 85. 2. Senior-Vagenstaffel, 4 mal 100 Meter: 1. Hellas Magdeburg (Kaleit, J. Rademacher, Ushmann, Amann) 5:24,6 Min. 2. 1. Frankf. S.C. 5:28,6.

1. Senior-Brustschwimmen: 1. Kausch, Göttingen, 1:22,8 Min. 2. van Parns, Belgien, 1:25,7. 3 mal 100 Meter Junior-Bruststaffel: 1. 1. Frankfurter S.C., 4:56 Min. 2. Sparta Köln 4:40 Min.

Damen-Freitischschwimmen, 100 Meter: 1. Lotte Lehmann, Dresden, 1:17,6 Min. 2. Mörchel, Jugend, Darmstadt, 1:30. 1. Senior-Freitischschwimmen, 3 mal 100 Meter: 1. Erlau (Bisken, Szigarits, Barann) 3:17 Min. 2. Magdeburg 96 3:19,8. Das Rennen wurde von dem Schlußmann der Ungarn, Barann, der über 100 Meter mit 1:00,4 Min. einen neuen Bahirecord aufstellte, entschieden.

Wasserball: Hellas Magdeburg gegen Lomb. Mannschaft 8 : 1 (Halbzeit 4 : 0).

Drivallspiele.

F. C. Phönix — S. V. 3:5 (1:3).

Bekanntlich hat der hiesige S. V. einen ungewöhnlich raschen Aufstieg zu verzeichnen. Voriges Jahr noch in die A-Klasse, rückt er als Kreismeister Mittelbodens von nächster Spiel-saison ab schon in die Bezirksliga auf.

Sofort war S. V. in Folge seines rascheren Spiels der Angreifer und dreimal konnte Phönix den Ball nur mit großer Mühe ablenken. Gleich darauf mußte auch der sehr gute Torwächter der Gäste einen überraschenden Schuß des Phönixmittelfürmers ungeschädlich machen.

In der zweiten Spielhälfte lange Zeit verteiltes Spiel, beide Torwächter mußten oft eingreifen, auch die Torlatke war einmal von dem Tor der Gäste der letzte Retter. Nach 25 Minuten Spieldauer landete eine der zahlreichen von Phönix-Einschüssen schon heringeebenen Flanken mittels Kopfstoß des Mittelfürmers im Tor des S. V. Phönix hatte jetzt etwas mehr vom Spiel und der technisch gute, aber viel zu langsame Linksinnenstürmer verwandelte eine Hereingabe von links zum ausgleichenen Tor.

Germania Durlach — Karlsruher Fußballverein 0:10 (0:5).

Die in letzter Zeit wesentlich verjüngte Durlacher Mannschaft hat schon mehrfach gegen gute Gegner sehr gute Leistungen vollbracht und verpöndigt für die Zukunft noch Besseres zu leisten. Bei diesem Samstagabend-Spiel mußten die Durlacher mit mehrfachem Erfolg antreten.

Nach Wiederbeginn hatte Durlach etwa eine Viertelstunde lang mehr vom Spiel, war aber nicht durchschlagskräftig genug, um die herausgespielten Gelegenheiten auch in Tore umzuwandeln. Dann zog K. F. V. wieder schärfer an und Kautner schoß das 6. Tor. Darauf wurde von den Gästen ein Strafstoß in die Seitenlinie gelegt.

Nach Wiederbeginn hatte Durlach etwa eine Viertelstunde lang mehr vom Spiel, war aber nicht durchschlagskräftig genug, um die herausgespielten Gelegenheiten auch in Tore umzuwandeln. Dann zog K. F. V. wieder schärfer an und Kautner schoß das 6. Tor.

Das Jubiläum des Deutschen Tennis-Bundes.

Ein Vierteljahrhundert ist es her, seit am 19. Mai 1902 in Berlin die Gründungsversammlung des Deutschen Tennis-Bundes stattfand. Aus diesem Anlaß hatte der Bund zu einem Jubiläums-Bankett geladen, das in Berlin die prominentesten Vertreter des Tennissports mit Behörden und Presse vereinte.

Badische Landesbibliothek

Der Motor.

Humoreske von Bruno Prachsa-Luß.

Währlich kam in unsern Ort zugleich mit den Schneeglöckchen und Veilchen ein Mädel... Der Motor hieß nämlich Moia. Sein Herr hatte ihn so gekauft, weil er ihn liebte wie ein Haustier...

gewissen Beamtenfol. Er hatte ein empfindliches Ohrgefühl und legte besonderen Wert auf gute Behandlung. Mit seinem freundlichen Herrn war er sehr zufrieden, und wenn dieser seine Besuche nicht verweigerte...

„Er geht wunderbar, meine Herren,“ versicherte der Inhaber eifrig. „Man muß ihn nur richtig behandeln. Gleich wird's wieder gehen, gleich, geht, geht!“

stisch niederzupfen. Die entseelte Dreieckheute schon zum zehnten Male ihr ganzes Programm herunter, das durch die rasende Geschwindigkeit eine grauenhafte Luftkastei gewann.

Amtliehe Anzeigen

- Karlsruhe. Handelsregistererträge. Die Firma... 1. Emil Deuber-Moehler, Karlsruhe. Die Firma ist erloschen. 2. Schürmann & Cie., Karlsruhe. Kaufmann...

Wanzen

stehen auf Grund wissenschaftlicher Forschungen im dringenden Verdacht, eine Reihe von Krankheiten, wie Heulenpest, Aussatz und verschiedene trop. Blutkrankheiten zu verbreiten.

Erfolge beweisen

mehr als viele Worte! Den Siegen im Herkules-Bergrennen, im Bergrennen auf die Hohe Wurzel und in dem Schönheitswettbewerb in Wiesbaden folgten neue



Bestleistungen der Marke Mercedes-Benz

- Rund um den Neroberg, 26. Mai W. Merk auf Mercedes-Benz-Kompressor beste Zeit der Tourenwagen Westdeutsche Dauer-Gebirgsprüfungsfahrt, 28. Mai v. Mosch auf Mercedes-Benz-Kompressor beste Zeit des Tages im Bergrennen...

Mercedes-Benz die höchste Auszeichnung

DAIMLER-BENZ A.G. Vertretung: Automobil-Gesellschaft Schoemperlen & Gass Karlsruhe i. B., Sofienstraße 74, 76, 78. Telefon 540 und 541

Versteigerung

Wittmoos, 8. Juni, 9 1/2 Uhr, Amalienstraße 91 (oben) aus gutem Grundbesitz u. u. gegen bar: Bett- und Tischwäsche, Fransensarbede, silbernes Gesch. und Wollstoffe, Porzellan und Glasgesch.

Wohnungs-Tausch

Mannheim-Karlsruhe. Geboten in Mannheim schöne 4 Zimmerwohn. mit Bad, Küche, Speisekammer und Zubehör.

Zu vermieten

Wohnung von 3 Zimmern und 1/2 Bad, m. Gartenanteil in schöner, freier Lage.

2 Zimmerwohnung

in Mannh. u. Karlsruh. 2 Zimmer, 1/2 Bad, m. Gartenanteil in schöner, freier Lage.

3 Zimmerwohnung

in Mannh. u. Karlsruh. 3 Zimmer, 1/2 Bad, m. Gartenanteil in schöner, freier Lage.

2 möbl. Zimmer

mit Küche, in ruh. Lage. Sommeraufenthalt zu vermieten. Milch und Eier sind im Hause zu haben.

Ferienaufenthalt

in Sanktgen. In schön geleg. Landhaus, 20 Min. v. Karlsruhe, 5 Min. v. Wald, sind schöne Zimmer mit Frühstück pro Bett für 1.70 A zu vermieten.

Miet-Gesuche

Gouterrain-Raum oder Werkstätte 40-60 qm, im Zentrum gelegen, für sofortige Besichtigung. Angebote mit Nr. 3510 ins Tagblattbüro erbet.

Erster Buchhalter

perfekt, bilanzsicher, sucht Stellung für halben Tag. Gefällige Angebote erbeten unter Nr. 3565 ins Tagblattbüro.

Ladenlokal

mittlerer Größe, mit 7-4 Zimmerwohnung, in guter Lage zu mieten. Angeb. mit Nr. 3340 ins Tagblattbüro erbet.

Offene Stellen

Gesucht zu sofortiger Einstellung: tüchtige Handformer, Maschinenformer und Kerndreher.

Unterricht

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Mädchenzimmer.

Schlafzimmer

schöne moderne Formen prima Qualität, in gr. Auswahl, äußerst billig zu verfr. (Schlafzimmer).

Schlaf-Speisezimmer

sowie Einzel-Möbel aller Art, neu und gebraucht, verkauft billig.

Kapitalien

Auf II. Hypothek 2500 Mark gefucht. Angeb. mit Nr. 3559 ins Tagblattbüro.

Untericht

Nachhilfeunterricht in Franz., Deutsch und Mathematik. 22. Winterstr. 38, II. rechts.

Nachhilfe

in allen Fächern möchten Sie erteilen. Eine kleine Anzeige im Karlsruher Tagblatt führt Ihnen schnell und billig solche Schüler zu.

Diejenige, schlank, blonde

Dame, die Sonntag 4 1/2 bis 6 1/2 mit mehreren im Hofsee Odeon

Nachhilfe

in allen Fächern möchten Sie erteilen. Eine kleine Anzeige im Karlsruher Tagblatt führt Ihnen schnell und billig solche Schüler zu.



# EXTRA-PREISE

von Mittwoch den 8. bis einschl. Mittwoch den 15. Juni

## Waschstoffe

- Crépon uni, in schönen Kleiderfarben . . . . . 68 J
- Waschmusselin in reicher Auswahl u. guten Qualitäten . . . . . 45 J
- Voile ca. 100 cm breit, in schönen Kleiderfarben u. reichhaltiger Auswahl . . . . . 75 J
- Kunstseide bedruckt, in reicher Auswahl, in geschmackvollen Mustern . . . . . 1.25
- Voile ca. 115 cm breit, in Qualität, in 20 verschied. Farben . . . . . 1.75
- Frisco Composé Neuheit für Straßenkleider, uni u. kariert, in geschmackvoller Ausführung, das beliebte Straßenkleid, in eleganter Ausmusterung . . . . . 1.90
- Kunstseiden-Bordüre ca. 130 cm breit, waschbar, in aparter Ausführung . . . . . 2.45
- Voll-Voile ca. 100 cm breit, in Kleiderware, in mod. Ausmusterung . . . . . 2.45
- Crêpe Goufré ca. 100 cm breit, in aparten Karostellungen, waschbar . . . . . 3.45

## Kleiderstoffe

- Wollmusselin in reicher Auswahl . . . . . 2.25 1.75
- Composé reine Wolle, uni u. kariert, sehr preiswert . . . . . 2.25
- Rips-Popeline 130 cm breit, reine Wolle, in reicher Auswahl . . . . . 3.90
- Popeline 100 cm breit, reine Wolle, elfenbein 5.75 4.90
- Kasha 130 cm, reine Wolle, in schönen Pastellfarben, das beliebte Straßenkleid . . . . . 4.75
- Kasha-Bordüre 130 cm breit, in aparten Ausführungen . . . . . 5.75
- Rips 130 cm breit, reine Wolle, elfenbein, prima Qualität . . . . . 7.50 6.75
- Kostümstoff 130 cm breit, in schönem engl. Geschmack . . . . . 6.90
- Kasha 130 cm breit, prima Qual., der elegante Reismantel . . . . . 7.90
- Tennisflanell 140 cm, reine Wolle, gestreift, prima Qualität, für Herrenbekleidung . . . . . 9.75

## Seidenstoffe

- Bembergseide gestreift, f. Sportblus, u. Oberhemden . . . . . 1.90
- Rohseide bedruckt, ca. 80 cm breit, aparte Dessins, ca. 100 cm breit, prima Strapazierware, für Mäntel . . . . . 3.45
- Ottomane façonne ca. 100 cm breit, für Straßen- u. Nachmittagskleider . . . . . 3.90
- Taffet reine Seide, für Straßen- u. Nachmittagskleider . . . . . 5.75
- Rohseiden-Schotten reine Seide, 100 cm breit, sehr preiswert . . . . . 5.90
- Crêpe de chine bedruckt, reine Seide, für Kleider und Besätze . . . . . 6.75
- Reversible ca. 100 cm breit, schwarz und marine, für elegante Mäntel . . . . . 7.75
- Crêpe Georgette gemustert, ca. 100 cm breit, reine Seide, das eleg. Sommerkleid . . . . . 8.75
- Cortaska-Velour Neuheit für Westen u. Jumperkleid . . . . . 9.75
- Veloutine 100 cm breit, das mod. Gewebe für Straßen- und Nachmittagskleider . . . . . 9.80

## Wasch-Stoffe

- Hemden- und Sportflanell Mtr. 85 J 75 J 58 J 45 J
- Hemdenzeфир, gestreift und uni, Mtr. 1.25 85 J 65 J 50 J
- Hemdentrikoline kariert u. gestreift, Mtr. 2.25 1.85 1.50
- Dirndzefir . . . . . Mtr. 1.25 90 J 65 J
- Kleiderkrepp, kariert . . . . . Mtr. 75 J
- Pulloverstoff großes Sortiment . . . . . Mtr. 95 J 85 J
- Hauskleiderstoff schwarz-weiß kariert ca. 85 cm br. . . . . 65 J
- Kleiderzeugle ca. 90 cm breit . . . . . Mtr. 1.45 95 J
- Kleiderdruck . . . . . Mtr. 95 J 85 J 65 J
- Schürzenstoff bunt bedruckt . . . . . Mtr. 1.25 95 J 75 J
- Schürzenstoff ca. 116/118 cm br. Mtr. 1.85 1.10 95 J 85 J
- Knaben-Anzugsstoffe, Regatta u. Cadett Mtr. 1.85 95 J

Manchester und Cord für Hosen und Anzüge  
Mtr. 3.50 2.95 2.25

## Baumwollwaren

- Rohnessel ca. 76/80 cm breit Mtr. 75 J 58 J 45 J 25 J
- Hemdenstoff ca. 80 cm breit . . . . . Mtr. 65 J 52 J 40 J
- Cretonne für Leib- und Bettwäsche ca. 80 cm breit Mtr. 1.10 85 J 65 J
- Renforcé für gute Leibwäsche ca. 80 cm breit Mtr. 1.25 1.15 95 J 75 J
- Hemdentuch in zarten Pastellfarb., ca. 80 cm br. Mtr. 95 J
- Makotuch weiß, 80 cm breit . . . . . Mtr. 1.10 95 J 75 J 68 J
- Makobalist feinfarbig, ca. 80 cm breit Mtr. 1.95 1.25
- Panama für Blusen u. Hemden, weiß Mtr. 1.40 1.25 95 J
- Windeflanell . . . . . Mtr. 75 J 68 J 58 J
- Bettdamast gestreift, ca. 130 cm breit Mtr. 1.75 1.50 1.10
- Bettdamast gebumt, ca. 130 cm br. Mtr. 2.75 2.25 1.85 1.35

Makodamast allerfeinste Qualitäten  
ca. 130 cm breit Mtr. 5.50 4.75 3.50

- Bettdamast mit farbigen Streifen (blau, gold, fraise, lila) ca. 130 cm breit Mtr. 2.50
- Roh-Baumwolltuch für Bettücher, starke Qualität ca. 150 cm breit Mtr. 1.75 1.45
- Haustuch für Bettücher, ca. 150 cm br. Mtr. 1.90 1.50
- Halbleinen für Bettücher, seit Jahren eingeführte Qualitäten, ca. 150 cm br. Mtr. 2.50 2.25 1.95
- Halbleinen mit allmählich verst. Mitte, f. Unterbettücher, ca. 160 cm br. Mtr. 3.40, ca. 150 cm br. Mtr. 3.10
- Cretonne und Linon breit . . . . . Mtr. 2.95 2.45 1.95
- Bettkattune ca. 130 cm breit . . . . . Mtr. 1.95 1.50 1.25
- Inlett echrot, ca. 130 cm breit . . . . . Mtr. 2.90 2.25 1.85
- ca. 80 cm breit . . . . . Mtr. 1.75 1.50

## Tischwäsche

- Serviette ca. 60x60 cm . . . . . St. 75 J 58 J
- Serviette Reineinen, ca. 60x60 cm . . . . . St. 95 J
- Tischtuch Reineinen, ca. 130x160 cm . . . . . St. 4.90
- Tischtuch Reineinen Jacq., gebleicht, 180/160 . . . . . St. 6.90
- H'leinen Jacq.-Tischzeug Stern- und Blumenmuster 150x250 130x225 130x160 110x150 130x180 60x60
- St. 9.50 7.25 5.25 4.50 4.35 90 J

## Gartendecken

- Druckdeckchen licht- und waschecht . . . . . St. 95 J 55 J
- Druckdecken 180x160 130x130
- licht- und waschecht . . . . . St. 4.95 3.95
- Künstlerdruckdecken licht- und waschecht 130x160 130x130 90x90 80x80
- St. 5.90 4.95 2.95 1.45
- Tischdecken 130x150 120x120 110x110
- bunt gewebt . . . . . St. 3.75 2.95 1.95
- Deckenstoff ca. 120/130 cm breit, Mtr. 3.75 2.25 1.95 1.45

## Staub-, Wisch- u. Handtücher

- Topflappen . . . . . St. 12 J 10 J
- Staubtücher . . . . . 3 St. 48 J 38 J 32 J
- Spültücher u. Netztücher . . . . . 3 Stück 68 J 48 J
- Wischtücher kariert, gestümt u. geb. . . . . 6 St. 95 J
- Wischtücher kariert, h'lein, gestümt u. geb., 6 St. 1.95 1.55
- Gläsertücher kariert, r'leinen, gestümt u. geb., 6 St. 3.50
- Küchenhandtücher dunkel . . . . . 6 St. 3.25 2.75 2.25
- Küchenhandtücher Gerstenk., weiß, mit rot. Rand, 6 Stück 4.25 2.75
- Zimmerhandtücher Dreil, weiß . . . . . 6 St. 4.25 3.25 2.75
- Zimmerhandtücher h'lein, Jacquard 6 St. 6.95 4.95 3.95
- Zimmerhandtücher r'leinen Jacquard, 6 Stück 8.50 7.25

## Frottierhandtücher

- Weiss mit rotem Rand . . . . . Stück 95 J 68 J
- Weiss mit farbigen Streifen . . . . . St. 1.15 1.00
- Weiss Jacquard mit buntem Rand 50/100, St. 1.65 1.45

**Residenz-Lichtspiele Waldstr.**

Heute:

**Staatsanwalt Jordan**

6 spannende Akte aus dem Leben eines Juristen, der im Kampf zwischen Pflicht und Neigung unterliegt

Mary Johnson, die bezaubernde Filmschönheit, in ihrer Glanzrolle / Hans Mierendorff als meisterlicher Darsteller des Staatsanwalts.

Tip macht das Rennen | Jedermanns Krone

**Trianon-Woche**

Beliebte und begehrte Filmberichterstattung

**Schützengesellschaft Karlsruhe, v.**

Gegründet 1721

An die Bevölkerung von Karlsruhe u. Umgebung!

Wir geben hiermit bekannt, daß unsere Gesellschaft das herkömmliche

**Rönigschießen mit allgemeinen Volksfesten**

in den Tagen vom Samstag, den 11. bis einschließlich Sonntag, den 19. Juni 1927 abhalten wird. Die Veranstaltungen werden mit dem Schießen um die mittelbadische Gaumeisterschaft und die Meisterschaft des Badischen Landes-schützenbundes zusammenfallen und haben wir deshalb, um auch den auswärtigen Schützen etwas Besonderes zu bieten, ein besonders gewähltes Festprogramm aufgestellt.

Den Überlieferungen entsprechend sollen die Schützenfeste Volksfeste im besten Sinne des Wortes sein. Die Bevölkerung von Karlsruhe und Umgebung, die schon seit Jahrhunderten mit unseren Schützenfesten verwachsen ist, laden wir denn auch in erster Linie ein, an den in Aussicht genommenen Veranstaltungen zahlreich teilzunehmen und so dem Ganzen den richtigen Rahmen eines echten Volksfestes zu geben. Die Tagesprogramme werden in Plakaten und Anzeigen bekanntgegeben.

Der Verwaltungsrat.

WÄHREND DES UMBUAUES

**SONDER-MÖBEL-VERKAUF**

**MARX**

MARKTPLATZ

Abonnenten berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserenten des „Karlsruher Tagblatts“

**Eiergroßhändler**

erhalten

frische bayerische Landeier

am besten und billigsten in der in

**Karlsruhe, Kriegsstr. 72**

neu eröffneten Verkaufsstelle der

**Eiergroßhandlung Joseph Halle**

Mürnberg-München-Mannheim

Fernsprecher ab Donnerstag

**Karlsruhe 7228.**

**Parkett** Böden und Einoleum

reinigt man mit

**J. Lösch** Herrenstr. 35

**Etiketten** für Beine und Hüfte empfänglich, f. Saauer, Eisenstraße 31.

**Korb- und Rohrtuhl** Flechterei, sowie Repar. aller Art wird prompt ausgeführt. Werkstat. Kronenstr. Nr. 1.

**Mittagstisch** ver- oder ermitteln Sie schnell u. gut durch eine kleine Anrede im Karlsruher Fachblatt.

**BERUFS-MÄNTEL**

JEDER ART OFFERIERT:

**H. WEINTRAUB** KRONENSTR. 52

Ist's die

**WÄSCHE**

geh zu

**SCHORPP**

Wäscherei, Wäschefabrik

Telephon 725

Läden:

- Oststadt: Bernhardstraße 8, Gerwigstraße 30
- Mittelstadt: Kaiserstraße 34 (Ecke Kronenstraße) Kaiserstraße 243 (bei Leopoldstraße) Waldstraße 64, Amalienstraße 13
- Südstadt: Wilhelmstraße 32 (Werderplatz) Augartenstraße 72, Schützenstraße 1
- Weststadt: Gabelsbergerstr. 1, Schillerstr. 18, Kaiserallee 37
- Südweststadt: Augustastraße 13 (Hirschbrücke)
- Mühlburg: Rheinstraße 18
- Belrather: Gebhardstraße 54.
- Durlach: Hauptstraße 15.